



2. Internationale Tage der Begegnung Im Pastoralen Raum Griesheim-Nied

25. – 29. September 2013

Wir gehören zusammen im vereinten Europa

„Unvergessliche Tage der Freude und des Glaubens in Frankfurt-Griesheim, das waren sie, diese Zeit mit unseren Gästen. Gemeinsamer Glaube verbindet – vielleicht ist das der stärkste Eindruck dieser Begegnung. Das „Hedwigsforum Kirche der Welt“ ist zum Ort der Begegnung und der Verständigung geworden und hat seinen Platz inmitten unserer Gemeinde gefunden.“ *(Aus dem Artikel im „Ruf“ 2008)*



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

- Ausgangspunkt:

Die guten Erfahrungen der „1. Internationalen Tage der Begegnung“ 2008. Wir haben Weltkirche und Lebendigkeit erfahren. Darüber hinaus: Kontakte sind entstanden, Gegenbesuche haben stattgefunden, es haben sich neue Kontakte entwickelt. Ein neues internationales Treffen bei uns ist an der Zeit!

- Idee:

„Kirche der Welt“ soll in Begegnungstagen lebendig werden. Insbesondere soll das Projekt so im Kontakt mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und der ganzen Gemeinde Wurzeln schlagen. Gäste aus aller Welt bereichern uns sehr! Jüngere Generationen sollen für weltkirchliches Engagement interessiert werden.

- Der Termin: 25.-29. September 2013



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

Ziele:

1. Menschen sollen die Erfahrung machen können: Der gemeinsame Glaube verbindet trotz aller Unterschiedlichkeiten. Ein Kennenlernen soll möglich werden: Was verbindet uns, was trennt uns. Wir sollen etwas von der Realität aus den Gastländern erfahren, die Gäste unsere Realität mit ihren positiven und negativen Aspekten kennenlernen können.
2. Dabei sollen gerade die sonst in der öffentlichen Wahrnehmung „vernachlässigten“ Länder Mittel- und Osteuropas im Mittelpunkt stehen. Gerade zu diesen Ländern bestehen offizielle (Rumänienprojekt der Gemeinde) und inoffizielle Kontakte. Diese sollen damit genutzt und vertieft werden.
3. Das „Hedwigsforum Kirche der Welt“ soll als einen Ort der Begegnung für Menschen aus Mittel- und Osteuropa erneut profiliert und ins Bewusstsein gebracht werden.
4. Die Begegnungstage mit jungen Menschen soll die Idee des Hedwigforums in das Bewusstsein der jungen Generation unserer Gemeinde tragen. Dazu sollen junge Menschen aus unseren Gemeinden motiviert werden, dabei zu sein und mitzumachen. Nicht nur bei den Festen, sondern auch bei Liturgie und Diskussion sollte dieser Focus bestehen.



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

Wie sollen diese Ziele umgesetzt werden?

Die Begegnungstage sollten ein Leitmotiv bekommen. Dieser soll sowohl „religiös“ als auch „politisch“ im Mittelpunkt stehen.

Von Anfang an sollten die Gäste in die Gestaltung der Tage einbezogen werden: In der Gestaltung von Gebeten, in der Präsentation ihres Landes in Hinsicht auf deren Probleme und Konfliktlösungsansätze.

Durch einen Ausflug, durch Begegnung mit Vertretern der Stadt und des Bistums sowie durch einen „sozialen Tag“ mit der Präsentation von bzw., Mitarbeit in deutschen sozialen Projekten sollte den Gästen die Möglichkeit gegeben werden, Deutschland von verschiedenen Seiten zu erfahren.

Jugendliche / Junge Erwachsene aus unseren Gemeinden sollten eingebunden werden: In allen Organisationsgruppen sollten sie dabei sein. Zudem sollten Möglichkeiten des „Mitmachens“ breit gestreut werden: Bei Gebeten, Festen, Ausflügen und Diskussionen sollte auf die jugendgemäße Ausrichtung geachtet werden.

Alle Gäste sollten möglichst in Gastfamilien untergebracht werden, um persönliche Kontakte herzustellen und Kennenlernen besser zu ermöglichen.

Eine breite Basis für die Organisation der Tage sollte geschaffen werden: innerhalb unserer Gemeinde, aber auch im Bistum Limburg und insbesondere bei unseren Kooperationspartnern.



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

- **Die Tage der Begegnung soll ein Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr sein!**
- **Tage der Begegnung brauchen viele Kooperationspartner!**
- **Tage der Begegnung brauchen viele Menschen allen Alters mit vielen Ideen und Einsatz!**
- **Diese Aktion kann eine Chance für uns sein!**



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

Wen können wir einladen?

- **Gäste aus Rumänien**
- **Gäste aus Budapest / Ungarn**
- **Gäste aus Sarajevo**
- **Gäste aus Polen**
- **Gäste aus Tschechien**
- **Gäste aus Albanien**
- **Gäste aus Kroatien**
- **Gäste aus Frankreich**

Angepeilte Gästezahl: Ca. 70 Personen plus „X“



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

Mit wem könnten wir zusammenarbeiten?

- **Die Gemeinden im Pastoralen Raum Nied - Griesheim inkl. Der muttersprachlichen Gemeinde**
- **Muttersprachliche Gemeinden in Frankfurt: Polnische Gemeinde, Kroatische Gemeinde..**
- **Ackermannngemeinde**
- **Renovabis (Finanzierung)**
- **Evangelische Gemeinde**
- **Pax Christi**
- **Referat Weltkirche im Bistum Limburg**

Es gilt: Je mehr Partner, desto besser!

2. Internationale Tage der Begegnung 2013

Mi, 25. September	Do, 26. September	Fr, 27. September	Sa, 28. September	So, 29. September
	9.00 Uhr: Liturgie: Morgengebet St. He <u>Möglichkeit: Gemeinsame Stadt- erkundung oder Ausflug</u>	08.30 Uhr: Liturgie: Morgengebet MH 9.30 Uhr: Soziale Aktion: Gang /Fahrt zu sozialen Einrichtungen im Frank- furter Westen: Caritas-Spielstube, Sozialstation, Second Hand Kfhs., Cariteam, Lärchenstrasse, Ib, Klei- derkammer.. usw.	10.00 Uhr: Pontifikalamt mit dem Bischof in St. Hedwig oder in Limburg	Reisesegen, Heimfahrt St. He
	13.00 Uhr: <u>Verpflegung unter- wegs oder in einem der Gemein-</u>	<u>Verpflegung in den Sozialen Einrichtungen</u>	<u>Verpflegung durch die Gastge- ber</u>	<u>Verpflegung:</u> Die Gastgeber/innen werden gebeten für diesen Tag ein
<u>Am ganzen Nachmittag:</u> St. Hedwig: <u>Ankunft der Gäste</u> in St.Hedwig ; dann Verteilung in den Quartieren, Fahrt mit Privatwagen nach Hause.	<u>Soziale Aktion:</u> Alten- und Kran- kenfahrt mit den Jugendlichen mit dem Schiff incl. Kaffee. 13.00 Uhr Abholen der Kranken; 14.00 bis 17.00 Uhr Schiff- fahrt. 17.00 Uhr: Heimbringen der Kranken (wenn möglich)	Um 16.00 Uhr: Empfang durch die Stadt Frank- furt im Römer	Ab 19.00 Uhr: <u>6. Griesheimer Bandfesival im Josefshaus</u> Mit Ansprachen, Programm usw... Gemeinsame Verpflegung	
	18.00 Uhr Verpflegung (Josefshs.)	19.00 Uhr: Verpflegung (in der		
20.00 Uhr <u>Fest:</u> Eröffnungs- Kennlern- abend mit <u>Verpflegung</u> für Gastgeber und Gäste in Nied <u>22.00 Uhr: Liturgie:</u> Abend- gebet	Abendprogramm in St. Hedwig <u>Öffentlicher Abendveranstal- tung:</u> <u>22.00 Uhr:Liturgie:</u> Ökumeni- sches Gebet ?	Abendprogramm: Zur freien Verfügung der Gast- gruppen		
			Ende: Gegen 0.00 Uhr	



2. Internationale Tage der Begegnung 2013

25. - 29. September 2013

Pastoraler Raum Nied-Griesheim

An was müssen wir dabei denken? - Mögliche Planungsgruppen

1. Quartiere
2. „Sozialer Aktionen“
3. Verpflegung / Eröffnungsfest
4. Finanzen
5. Abschlussfest „Bandfestival“
6. Liturgie
7. Öffentlichkeitsarbeit

All diese Arbeit muss von einer Koordinationsgruppe zusammengeführt werden!

Diese Gruppe wird vom Ausschuss „Hedwigsforum“ gebildet. Ihr gehören Vertreter aller Gruppen an. Sie kümmert sich um das Gesamtprogramm und die Anwerbung der Gäste.

Quartiere

- **Finden von Gastgebern**
- **Zuteilung der Gäste in die Familien**
- **Koordination der Gästefamilien**
- **„Plan B“?**

Was soll geklärt werden:

- **Eine Gastgeberliste soll erstellt werden**
- **Wie erfolgt die Werbung von Gastfamilien**
- **Wie erfolgt die Zuteilung der Gäste**
- **Wir brauchen eine Anlaufstelle „Rezeption“**
- **Fahrdienst?**
- **Wo könnte im Notfall ein Großquartier entstehen?**



Öffentlichkeitsarbeit

- **Kommunikation in die Gemeinden hinein (Wochenblätter/Ruf etc.)**
- **Kommunikation nach außen (Pressemeldungen, Internet usw. ...)**
- **Zusammenarbeit mit dem Öffentlichkeitsausschuss**



Verpflegung / Eröffnungsfest

- **Wann ist eine Gruppenverpflegung nötig?**
- **Wo / wie und mit wem wird sie durchgeführt?**
- **Eröffnungsfest in Nied?**
- **Zusammenarbeit mit dem Festausschuss und anderen?**

Liturgie

- **Durchgehendes geistliches Thema der Tage**
- **Liturgie im Hauptgottesdienst**
- **Zusammenarbeit mit dem Liturgieausschuss**
- **Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde**

Bereits vorhandene Gedanken:

- **Die Gäste sollen Raum zum Gestalten und zum Vorstellen ihrer Länder erhalten**



Soziale Projekte

- **Welche Projektbesuche sind möglich?**
- **Krankenfahrt?**
- **Zusammenarbeit mit dem Caritas/Sozialausschuss**

Bereits vorhandene Gedanken:

- **Mögliche soziale Einrichtungen: Kindergärten, Michael-Schule, Bahnhofsmission, Höchster Tafel, Kleiderkammer Unterliederbach, Franziskustreff, Caritas-Einrichtung Froschhäuserstraße, Flughafenseelsorge...**



Finanzen

- **Sponsoren**
- **Zuschussmöglichkeiten**
- **Kalkulation**
- **Zusammenarbeit mit dem VRK**

Abschlussfest / Bandfestival

- **MAK Griesheim / Nied**
- **Dekanat Höchst**
- **Zusammenarbeit mit Festausschuss**

